Inhaltsverzeichnis

	S	eite
1.	Kapitel:	
$D\epsilon$	er Weg der Industriebank	
Eir	ne einleitende Zusammenfassung	13
1.	Zeitgeschichtliche "Zufälle" und der langfristige	14
2	Industriekredit	14
2.	Die Entwicklungsphasen und Sonderaufgaben der Industriebank	15
3.	Der rote Faden	17
4.	Die großen Namen	19
2.	Kapitel:	
So	nderaufgaben für die Weimarer Republik	
	e Bafio im Dienste des Dawes-Plans 1924—1929	23
1.	Reparationszahlungen und Inflation	23
2.	Ein Vorschlag der Industrie zur Stabilisierung	25
3.	trägt zur Rentenmark und zum Dawes-Plan bei	28
4.	Gründung der Bank für deutsche Industrie-Obligationen	
	(Bafio)	35
5.	<u> </u>	39
6.	und als Empfängerin der Aufbringungsumlage	43
7.	Der Young-Plan und die Bafio-Bilanz 1929	47
3.	Kapitel:	
	veiter Start in der Wirtschaftskrise	
Sil	verberg-Plan und Osthilfe 1930—1937	53
1.	Das Eigenkapital der Bafio im Sog der Reichsfinanzen	54
2.	Zur Überwindung der landwirtschaftlichen Verschuldungskrise	58
3.	ein Angebot aus der Industrie (Silverberg-Plan)	62
4.	Neue Grundlagen für die "Industriebank"	66
5.	Die Bank in der Osthilfe	76

4.	Kaj	pitel:	
"D	er s	chwierigste aller Kreditzweige"	
Ent	wic	klungen und Diskussionen auf dem Gebiet des lang-	
fris	tige	n Industriekredits vor 1931	87
1.	Str	eiflichter auf die Industriefinanzierung im 19. Jahrhundert	88
2.	An	no 1908/09: Kontroversen um die Vorschläge von Sontag	
		Hecht	92
3.		ch 1923 eine neue Gründerwelle: "Industrieschaften" und	
		lere Vorübungen im langfristigen Industriekredit	100
4.		1: die Industriebank geht neue Wege	112
	a)	Kapital von Großunternehmen für Klein- und	
		Mittelbetriebe	113
		Breite Grundlage für Sammelanleihen	113
		Sprung über regionale und Branchengrenzen	114
	d)	Ertragsorientierte Kreditentscheidungen statt	
		Schemabeleihungen	114
		Erstrangige Sicherheiten, aber keine Solidarhaftung	116
	f)	Konditionen marktgerecht — nicht "subventional"	117
	g)	"Kreditkontrolle" durch Zusammenarbeit und	
		Kundenberatung	
	h)	Neue Aufgaben — neue leitende Männer	118
5.	Ka	pitel:	
D	ie I	ndustriebank auf kreditwirtschaftlichem Neuland	
		iftstätigkeit im mittel- und langfristigen Unternehmens-	
		1931—1945	
1.		termezzo als Nothelfer in der Bankenkrise	
		e Bank und ihre Kunden 1931—1939	
		ssammenarbeit mit den Kreditbanken	125
٦.		d Erwerb von Bankenbeteiligungen	137
4.		te Auflösung von Werksparkassen	
5.		n Räderwerk der Kriegsfinanzierung 1939—1945	
6.		nleihe-Emissionen und Eigenkapitalaufstockung	
7.		ividenden für die Forschung	
	D	as Ende in Berlin W 8, Schinkelplatz 3/4	153
٥.	D	as blue in bernn w 8, Schinkeipiatz 3/4	155

	Seite		
6. Kapitel:			
Industriefinanzierung und Industriebank nach dem 2. Weltkrieg			
3 Jahrzehnte Wiederaufbau und Bewährung	. 157		
1. Neue Voraussetzungen nach dem Chaos	. 157		
2. Die Gründung der Industriekreditbank AG (IKB)			
und der Berliner Industriebank AG (BIB)			
3. Die IKB in der Wiederaufbaufinanzierung 1949-1960			
a) Hoher Investitionsbedarf	. 166		
b) Glanz und Elend der öffentlichen Programme	. 168		
c) Mühevolle Belebungsversuche am Anleihemarkt	. 173		
d) IKB-Kredite 1949—1960	. 177		
4. Die "Investitionshilfe" 1951—1954	. 180		
5. Am Rande: die "Altspareranleihe"	. 187		
6. Breitere Kapitalbasis — ohne den Staat	. 188		
7. "Die Gegenwart begann 1958"	. 193		
8. Gut 1 ½ Industriebank-Dekaden kurzgefaßt	. 196		
a) Trends in Refinanzierung und Kreditgeschäft	. 197		
b) Die Reaktivierung der "alten Bank"	. 199		
c) Die Fusion	. 201		
9. Welche Rolle in der Zukunft?	. 205		
10. Vorstand und leitende Mitarbeiter 1977	. 207		
Tabellenverzeichnis	11		
Personenregister			
Firmen- und Sachregister 2			
Literaturverzeichnis 22			